



Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Online-Live-Sendung

„Wie Digitalisierung Ihr Geschäftsmodell stärkt“ Jeder spricht über „Digitalisierung“ und „Digitale Transformation“, aber was bedeutet das für unsere Arbeit in der Zukunft? >> Seite 2.



Pflegeplatzbörse des Odenwaldkreises geht online

Landrat Frank Matiaske hat mit der elektronischen Freischaltung den Startschuss für ein neues Onlineangebot der Kreisverwaltung gegeben: eine Pflegeplatzbörse, die Bürgerinnen und Bürgern im Odenwaldkreis die Suche nach freien Pflegeplätzen für ihre Angehörigen erleichtert und gleichzeitig Transparenz über freie Plätze im Kreisgebiet schafft. >> Seite 2.

Jahrgang 14 - Ausgabe 323 / 01. Oktober 2020

Wirtschafts-Service

OREG-Unternehmensdatenbank

Schon dabei?

Für einen geringen Jahresbeitrag können Sie Ihr Unternehmen mit Sitz im Odenwaldkreis in unserer Datenbank präsentieren. Die Veröffentlichung Ihres Unternehmensportraits am Beispiel der i-mold GmbH & Co. KG.

i-mold GmbH & Co. KG
Erbach

„Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist zu lieben, was man tut.“ (Steve Jobs)

Unternehmensbeschreibung
i-mold wurde 1998 als Exacon GmbH & Co. KG gegründet, ein Unternehmen für Dienstleistungen und Services für die Kunststoffindustrie. Der Schwerpunkt lag dabei im Bereich Entwicklung und Konstruktion von Kunststoffteilen und Spritzgießwerkzeugen. Im Jahr 2004 wurde Exacon GmbH & Co. KG in i-mold GmbH & Co. KG umfirmiert. Die in unserem Hause entwickelten und produzierten Tunnelungsmesssätze sind weltweit ein Begriff für innovative Produkte mit hohem Einsparpotential in den Bereichen Formenbau und Spritzguss. Dieser Anspruch gilt auch für die von i-mold verteilten Heißkanal-Systeme der Firma Heatbuck. Mit unserer Produktlinie „Sensimold“ sind wir der führende Anbieter von Systemlösungen zur Realisierung sensoelektrischer Rotations- und Linearbewegungen in Spritzgießwerkzeugen. Von einzelnen Geometrien in technischen Kunststoffteilen über lineare Schieber- und Rammpumpen, bis hin zu hochauflösenden Verschlusskappenwerkzeugen – i-mold hat für jedes Spritzgießwerkzeug die innovative, sensoelektrische Alternative.

Produkte und Dienstleistungen
Tunnelungsmesssätze, Sensimold-Systeme, Heatbuck-Heißkanal-Systeme, Rammpumpen

Aktuelle Stellenangebote
i-mold Karriereseite

Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten
Duale Studiengänge: kein
Ausbildungsberufe: kein
Schülerpraktika: ja

Informationen
Gründungszeitpunkt: 1998
Branchen: Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsführer:in: Thomas Menzel, Andy Walter, Bianca Möhrler
Mitarbeiterzahl: 24

Kontaktadressen
i-mold GmbH & Co. KG
Gewerkepark Gröbig 72
84711 Erbach
06062 80033-0
info@i-mold.de

Kontakt
Home of Kunststoff und Kautschuk

Quelle: Bilder/Logos: i-mold GmbH & Co. KG

VON PRESSESTELLE OREG

Odenwaldkreis. Knüpfen Sie wichtige Kontakte zu neuen Lieferanten, Kunden und Fachkräften oder seien Sie einfach ein Stück weit präsenter im Netz! Gerade in der jetzigen Zeit ist dies vor allem für Unternehmen ohne eigene Internetpräsenz immens wichtig.

Für einen geringen Jahresbeitrag können Sie Ihr Unternehmen mit Sitz im Odenwaldkreis in unserer Datenbank präsentieren. Neben der Veröffentlichung Ihres Unternehmensportraits und der regelmäßigen Aktualisierung sind folgende Leistungen inbegriffen:

- Präsentation des Portraits auf einem Bildschirm im OREG-Rathaussaal als ständige „Multi-Media-Leistungsschau“
- Platzierung der Unternehmens- bzw. Kontaktdaten im Visitenkartenboard im OREG-Rathaussaal
- Sonderkonditionen (50% Rabatt) für die Veröffentlichung einer ganz- oder halbseitigen Unternehmenspräsentation im Odenwälder Journal

Schauen Sie doch einfach mal rein: www.oreg.de/unternehmensdatenbank.



Interesse? Schreiben Sie uns eine E-Mail (wirtschafts-service@oreg.de) oder rufen Sie uns an (06062 9433-80). <<

Folgende Firmen sind bereits vertreten:

- AbisZ Systeme GmbH
- Autohaus A. Beckerbauer & F. Gunkel GmbH
- Autohaus Vögler GmbH
- Babilon GmbH Werkzeugbau
- Bauunternehmen Reeg GmbH
- Bechtold GmbH & Co. Fenster KG
- C3 Control Cabinet Construction GmbH
- Ernst Bechtold & Sohn, Wolfgang Bechtold e.K.
- BLACKBIRD, Alexander Simos
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Odenwaldkreis
- Diakonisches Werk Odenwald
- ERBATECH GmbH
- ESS Engineering, Services & Solutions GmbH
- Gebäudetechnik Bock, Stefan Bock e.K.
- Hörbereich, Jens Pohl
- Holzwerk Delp GmbH
- HOTZ Dialogmarketing
- HTK-Michelstadt, Konstantin Möser
- IGET Ingenieurbüro für Gebäude- und Energietechnik, Wolfgang Krause
- i-mold GmbH & Co. KG
- Ingenieurbüro Wilfried Straßmann GmbH
- ITT Control Technologies EMEA GmbH – ENIDINE

- KARO Kunststofferspannung Kai Frindt GmbH
- Katis Töpferwerkstatt, Katalin Máté
- Kirchschlager Transporte GmbH
- Klinger & Born GmbH
- Klinger & Partner Steuerberater mbH
- koziol »ideas for friends GmbH
- LY-Holding GmbH
- Jakob Maul GmbH
- MehrWert Finanzen, Wilfried Brunck
- Nico Bibert GmbH
- Odenwälder Fleischwaren GmbH
- Offgrid Bauträgergesellschaft mbH
- Optimal Werbe- und Verlags-GmbH, Odenwälder Journal
- ökotec Wichmann GmbH
- Oliver Nagel – Maurermeister – Restaurator im Handwerk
- Proform, Uwe Rapp
- Rehaplus Odenwald, Frank Leutz
- E. Richter Sicherheitstechnik & Schlüsselnotdienst
- RuheForst GmbH
- SCV GmbH
- Sillak und Geier GmbH & Co. KG Holzbau
- Sparkasse Odenwaldkreis
- Stillfotografie, Maren Kunkelmann
- TARTLER GROUP
- Therapiezentrum Physiomed, Michael Hemberger
- TKS Sicherheitsdienste GmbH
- Volksbank Odenwald
- ZIMMER & KREIM GmbH & Co. KG

Pflege

Ringanker für Arztpraxis in Oberzent betoniert

Weiterer Bauabschnitt für Hausärztliche Gemeinschaftspraxis und Ambulante Pflege abgeschlossen



Tatkräftig wird im Team der Ringanker an der Arztpraxis und den neuen Räumen für die Mobile Pflege Oberzent betoniert. Unterstützt werden die Arbeiten wieder einmal durch ein Betonpumpenfahrzeug und einen Betonmischer der Bauunternehmung Weber aus Michelstadt. (v.l.n.r.: Philipp Vetter, Alexander Jäschke, Michael Vetter, Torben Meyer und Achim Uhrig).

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Der Ringanker für die allgemein zugängliche Hausärztliche Gemeinschaftspraxis und für die neuen Räumlichkeiten der Mobilen Pflege Oberzent wurde jetzt an der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl betoniert.

Ein weiterer wichtiger Arbeitsschritt konnte damit zur Fertigstellung des neuen Gebäudeteils an der Seniorenresidenz abgeschlossen werden. Die zahlreichen Fenster sowie die komplexe und großflächige Dachkonstruktion mit Fenstern wurde schon durch die Unternehmen Kabel Fensterbau aus Michelstadt und der MIM GmbH aus Höchst ausgemessen und berechnet. Für Oktober ist bereits ein Richtfest terminiert. Es muss aber aufgrund der Corona-Pandemie im eingeschränkten Kreis von Beschäftigten und Bewohnern im Außenbereich der Seniorenresidenz gefeiert werden.

Die allgemein zugängliche Hausärztliche Gemeinschaftspraxis mit vier Arztzimmern kann unter Nutzung der vorhandenen Standortvorteile bis zu 3.000 Patienten versorgen. Die Praxis soll dabei in den ersten zwei Jahren mietfrei an Ärzte überlassen und anschließend zu einem Preis von fünf Euro pro Quadratmeter vermietet werden.

Die Pflegestiftung Odenwald hat bisher als Eigentümerin der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl keine öffentlichen Zuwendungen von Bund, Land und Kommunen erhalten, auch nicht für die Hausärztliche Gemeinschaftspraxis und die Räumlichkeiten für die Mobile Pflege Oberzent.

Im Moment werden auch neue moderne Pausenräume für die Beschäftigten in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl hergerichtet und die Schwesternzimmer sowie Gemeinschaftsräume für die Bewohner erhalten eine

Klimaanlage. Für die Bewohner wird gerade auch eine Parkanlage geplant. Mit den Arbeiten hierfür wurde bereits begonnen.

Mit vielseitigem Fachpersonal und einem technisch gut ausgerüsteten Team werden schon seit vielen Jahren erhebliche Eigenleistungen an der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl erbracht. Geschäftsführer Michael Vetter: „Das Gebäude ist so sehr großzügig mit 106 Pflegeplätzen wie auch in einer sehr hohen Qualität entstanden und war auch nur unter diesen Bedingungen finanziell zu stemmen.“ Das Baumaterial wird in der Region eingekauft und auch bei der Arztpraxis wird mit Betrieben aus der Umgebung eng zusammengearbeitet.“

Ausschließlicher Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist es, im Odenwaldkreis die ambulante sowie die stationäre Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege durch den Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis und der Pflegezentrum Odenwald GmbH zum Wohle der Bevölkerung zu unterstützen. Die Versorgung der Patienten im ländlichen Raum sowie die Qualität der Pflege sollen nachhaltig gewährleistet bleiben. Dies auch im Hinblick auf die ganzheitliche Begleitung und im Sinne des Alterwerdens im Hinblick auf den demographischen Wandel. <<

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Ich suche Arbeit in der Produktion, gerne auch im Schichtbetrieb. Ich habe einen Führerschein, aber zur Zeit kein Auto. Neues zu erlernen macht mir Freude. Ich bin körperlich fit und motiviert.
Chiffre: 2020-60

Ich bin gelernte Bürokauffrau mit Berufserfahrung. Auch besitze ich eine Weiterbildung in der Finanzbuchhaltung. Ich suche eine Stelle in Voll- oder Teilzeit. Gerne auch im Einzelhandel.
Chiffre: 2020-61

Ich besitze Berufserfahrung im Lager und als Anlagenführer. Jederzeit kann ich mich bei Ihnen vorstellen.
Chiffre: 2020-62

Ich kann sowohl in meinem Beruf als Rechtsanwaltsgehilfin, als auch als Bürokauffrau bei Ihnen arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen kann ich Ihnen gerne mailen. Ebenso stehe ich für ein Vorstellungsgespräch jederzeit zur Verfügung.
Chiffre: 2020-63

Ich suche eine Arbeit als Busfahrer. Der benötigte Führerschein ist vorhanden. Ich könnte sofort bei Ihnen anfangen. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.
Chiffre: 2020-64

Alleinerziehend suche ich, männlich eine Chance im Verkauf oder als Hausmeister. Gebäudereinigung kann ich mir ebenfalls gut vorstellen. Möchten Sie meine Bewerbungsunterlagen? Dann melden Sie sich auf diese Chiffre-Anzeige
Chiffre: 2020-65

Ich suche eine Arbeit in Teilzeit bis zu 60 Stunden pro Monat im Groß- oder Einzelhandel. Längere Berufserfahrung als Bäckereiverkäuferin besitze ich ebenfalls. Gerne komme ich zu einem persönlichen Gespräch.
Chiffre: 2020-66

Körperliche Arbeit ist für mich kein Problem, auch als Frau. Ich habe Erfahrung in der Reinigung, in der Kommissionierung und beim Verpacken gesammelt und möchte gerne auch wieder in diesen Bereichen arbeiten. Schicht ist für mich ebenfalls kein Problem, bin allerdings auf den ÖPNV angewiesen. Ich wohne in Michelstadt
Chiffre: 2020-67

Webdesigner aus Syrien sucht eine neue Herausforderung. Das Studium habe ich in Bulgarien absolviert. Gerne möchte ich Ihnen meine Fachkenntnisse zur Verfügung stellen.
Chiffre: 2020-68

Sie suchen einen Hausmeister? Ich kann Ihnen ab sofort zur Verfügung stehen. Melden Sie sich auf diese Chiffre, wenn Sie meine Unterlagen zugesandt bekommen möchten. Ich freue mich Sie kennen zu lernen.
Chiffre: 2020-69

Ich suche Arbeit im Lager, bin jung und belastbar und kann in Schicht arbeiten. Melden Sie sich, wenn Sie mich kennenlernen wollen. Ich melde mich umgehend bei Ihnen und übersende Ihnen meine Bewerbungsunterlagen.
Chiffre: 2020-70

Ich suche eine Tätigkeit für 25 - 30 Stunden im Büro. Ich bin gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte und möchte, jetzt wo die Kinder groß sind, wieder ins Berufsleben starten. Bekomme ich eine Chance bei Ihnen? Ich freue mich Sie persönlich kennenzulernen.
Chiffre: 2020-71

Junger Mann, körperlich fit und gesund, sucht Arbeit als Produktionshelfer. Ich verstehe gut deutsch und lerne schnell. Berufserfahrung habe ich bei Pirelli und bei Conti in Babenhausen im Tachobau erworben.
Chiffre: 2020-72

Ich suche Arbeit in Teilzeit als Reinigungskraft in Beerfelden und Umgebung. Bin dank meines Autos mobil. Sie wollen mich kennenlernen, dann melden Sie sich auf diese Anzeige.
Chiffre: 2020-73

Gelernte Bäckereifachverkäuferin sucht neuen Wirkungskreis im Einzelhandel. Ich könnte Ihnen in Teilzeit zur Verfügung stehen. Melden Sie sich und ich schicke Ihnen gerne meine Bewerbungsunterlagen zu.
Chiffre: 2020-74

Ich bin fit in Buchhaltung und habe eine kaufmännische Ausbildung. Ich möchte gerne wieder im Raum Breuberg in Teilzeit arbeiten gehen. Dank meines Autos bin ich auch nicht auf die Fahrzeiten des Öffentlichen Nahverkehrs angewiesen. Melden Sie sich, dann lernen wir uns kennen.
Chiffre: 2020-75

Ich suche eine Arbeit als Reinigungskraft in Voll- oder Teilzeit. Wohnhaft in Erbach, und ohne Auto bin ich leider ortsgebunden.
Chiffre: 2020-76

Ich suche einen Ausbildungsplatz als Bauzeichner oder technischer Zeichner. Ich habe die mittlere Reife. Wenn Sie mich kennenlernen wollen, freue ich mich über eine Antwort auf diese Anzeige.
Chiffre: 2020-77

Das jetzige 50 ist das neue 30. Bürokauffrau sucht neuen Wirkungskreis in der Datenerfassung, in der Büro-Assistenz oder in der Sachbearbeitung.
Chiffre: 2020-78

Ich möchte gerne wieder als Maschinenbedienerin oder als Produktionshelferin arbeiten. Ich habe ein Auto und bin zeitlich flexibel einsetzbar.
Chiffre: 2020-79



Kreisausschuss Odenwaldkreis
- Kommunales Job-Center -
Frau Astrid Greim
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1553
E-Mail: a.greim@odenwaldkreis.de
Auch einsehbar unter: www.odewaldkreis.de

Online-Live-Sendung

„Wie Digitalisierung Ihr Geschäftsmodell stärkt“

Jeder spricht über „Digitalisierung“ und „Digitale Transformation“, aber was bedeutet das für unsere Arbeit in der Zukunft?
Als Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Landkreise Bergstraße und Odenwald möchten wir Ihnen einige Einblicke in die Anwendungsfelder digitaler Technologien in Unternehmen geben. Die Online-Veranstaltung findet statt am

Dienstag, 20.10.2020, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Teilnehmen können Sie mit Ihrem PC oder Mobiltelefon. Bitte melden Sie sich ausschließlich unter www.oreg.de/veranstaltungen bis zum 18.10.2020 an. Wir senden Ihnen dann eine Bestätigung und rechtzeitig vor der Veranstaltung Ihre Zugangsdaten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Vorfeld der Veranstaltung beantworten wir gerne Ihre Fragen:
Ansprechpartnerin: Claudia Ulrich 06062 9433-63, c.ulrich@sv.oreg.de
Diese Aktivität wird vom BMWi (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) gefördert und in Zusammenarbeit mit den Kompetenzzentren Darmstadt und eStandards durchgeführt.“

Pflegeplatzbörse des Odenwaldkreises geht online

Neues Angebot hilft Angehörigen, schneller einen Pflegeplatz zu finden



Wichtiges Projekt: Landrat Frank Matiaske (zweiter von links) spricht mit (von links) Anette Kalberlah und Susanne Gerhardt vom Pflegestützpunkt sowie mit Sozialamtsleiter Ralf Kaffenberger über die vom Landratsamt neu eingerichtete Online-Pflegeplatzbörse, deren Startseite auf dem Bildschirm zu sehen ist. Foto Stefan Toepfer/Kreisverwaltung

VON PRESSESTELLE ODENWALDKREIS

Odenwaldkreis. Landrat Frank Matiaske hat mit der elektronischen Freischaltung den Startschuss für ein neues Onlineangebot der Kreisverwaltung gegeben: eine Pflegeplatzbörse, die Bürgerinnen und Bürgern im Odenwaldkreis die Suche nach freien Pflegeplätzen für ihre Angehörigen erleichtert und gleichzeitig Transparenz über freie Plätze im Kreisgebiet schafft.

Zu erreichen ist die Seite über den Link <https://pflegeplatzboerse.odewaldkreis.de> beziehungsweise über die Seite des Pflegestützpunkts auf der Homepage des Kreises www.odewaldkreis.de (unter „Leben/Lernen/Arbeiten“ und dann unter „Pflegestützpunkt“). In der Pflegeplatzbörse tragen die Pflegeeinrichtungen im Odenwaldkreis ihre freien Plätze ein und halten die Angaben aktuell. Es sind Kontaktdaten hinterlegt, so dass Pflegeplatzsuchende die Heime direkt anrufen können.

Landrat Matiaske und Susanne Gerhardt vom Pflegestützpunkt zufolge bietet die neue Seite eine wichtige Hilfe. „Betroffene Angehörige müssen oft von heute auf morgen eine Vielzahl von Dingen regeln. Die Pflegeplatzbörse soll in dieser Situation eine spürbare Entlastung sein“, hebt Matiaske hervor. „Es gibt immer wieder Krisensituationen, in denen schnell ein Pflegeplatz benötigt wird“, sagt auch Gerhardt. „Das belastet vor allem Angehörige stark. Mit der Pflegeplatzbörse steigt nun die Chance, schneller einen geeigneten Pflegeplatz zu finden.“

Der Pflegestützpunkt hatte bereits in seinem letztjährigen Bericht darauf hingewie-

Gesundheit

Aktiv mit Osteoporose

PhysioZentrum startet Trainingsprogramm

VON TANJA KOCH

Erbach. Das Physiozentrum Odenwaldkreis bietet auch 2020 wieder das „Osteoaktiv-Programm“ für Menschen mit einer diagnostizierten Osteoporose, aber auch zur Vorbeugung einer Osteoporose an. Die beiden Dipl. Sportwissenschaftler Karl-Wilhelm Walther und Bastian Lutz sowie Sportfachwirt Philippe Varias starten mit dem Osteoaktiv-Programm zweimal wöchentlich ein abwechslungsreiches Training, das gezielt Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination verbessern soll. Denn: körperliche Aktivität fördert erwiesenermaßen den Erhalt der Knochensubstanz und den Knochenaufbau. Die Übungen werden individuell auf die Bedürfnisse und Leistungsfähigkeit der Teilnehmer abgestimmt und neben der Steigerung der Muskelkraft ist die Sturzprophylaxe ein Schwerpunkt des Kurses. Sportliche Aktivität mit Gleichgesinnten kann Spaß machen und steigert neben der Leistungsfähigkeit auch das Wohlbefinden!

Der Kurs ist von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und wird bezuschusst.

sen, dass sich die Suche nach Pflegeplätzen, vor allem für Kurzzeitpflege, zunehmend schwieriger gestaltet. Die Beraterinnen im Stützpunkt können zwar Kontaktlisten der Einrichtungen zur Verfügung stellen, haben selbst aber keinen Überblick, in welchem Heim derzeit freie Plätze sind. So beginnt für die Angehörigen ein Marathon beim Abtelefonieren der Pflegeheime, der mit viel Ärger und oft auch der Enttäuschung verbunden ist, zeitnah keinen Platz für die pflegebedürftigen Eltern oder Großeltern zu finden.

Um die Suche zu beschleunigen, kam vom Pflegestützpunkt der Vorschlag, eine Pflegeplatzbörse einzurichten. Auch die Betreiber der Einrichtungen zeigten sich bei einer Pflegekonferenz gegenüber dieser Idee aufgeschlossen und sagten mit großer Mehrheit zu, sich aktiv zu beteiligen. Nachdem eine gemeinsame Finanzierung durch die beiden Träger des Pflegestützpunktes (Pflegekassen und Odenwaldkreis) scheiterte, entschied Landrat Matiaske, die Kosten der Programmierung und Pflege der Homepage vollständig aus Kreismitteln zu tragen.

Sozialamtsleiter Ralf Kaffenberger hofft auf eine rege Beteiligung durch die Betreiber der Einrichtungen und appelliert an eine regelmäßige Pflege der Daten. „Nur, wenn die freien Pflegeplätze aktuell gehalten werden, hilft dies den Angehörigen bei der Suche weiter. Ansonsten läuft das Angebot der Pflegeplatzbörse ins Leere“, so Kaffenberger. Das Sozialamt und der Pflegestützpunkt werden daher die Entwicklung genau beobachten und nach einem Jahr Resümee ziehen.<<

Entega-Infomobil

Informationen zum Breitbandnetz im Odenwald

Interessierte können sich bei

AZE-Kommunikationstechnik
Öffnungszeiten: 09.00 - 12.30
und 14.00 - 17.00 Uhr
Heidelbergerstr. 9
64385 Reichelsheim

AZE-Kommunikationstechnik
Öffnungszeiten: 09.00 - 12.30
und 14.00 - 17.00 Uhr
Aschaffenerstr. 10
64739 Höchst

entsprechend für einen Breitband-Anschluss beraten lassen.

Telefon-Hotline unter **06163 82210**.



Impressum

Herausgeber:
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Wirtschaftsförderung
Odenwaldkreis
Marktplatz 1
64711 Erbach

Redaktion:
Rainer Kaffenberger
Telefon: 06062 9433-90
E-Mail: r.kaffenberger@oreg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Marius Schwabe
(Geschäftsführer)
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Marktplatz 1
64711 Erbach

Haftung:
Für Druckfehler keine Haftung.
Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Auflage:
68.000 Exemplare

Erscheinungsweise:
2x monatlich

Erscheinungsgebiet:
Odenwaldkreis, Teilbereiche
Kreis Darmstadt-Dieburg

Vertrieb:
Optimal Werbe- u. Verlags GmbH
Nelkenstr. 1
64750 Lützelbach
Tel.: 06165 930 925

Partnerunternehmen:
Gesundheitszentrum
Odenwaldkreis GmbH
Pflegezentrum Odenwald GmbH
Kommunales Job-Center des
Odenwaldkreises
AWO Hessen Süd
Entega Medianet GmbH

Design/Layout/Satz:
Rainer Kaffenberger (OREG)

In Kooperation:

